

QUERFLÖTE

KONTRABASS

HORN-AKTUELL

FAGOTT

ORGEL

INSTRUMENTAL- UND KAMMERMUSIK

KLAVIER

BLOCKFLÖTE

2011



**INSTRUMENTAL- UND
KAMMERMUSIKKURSE
SOMMER 2011**



Institut Oberschützen

SOMMER ■ MUSIK ■ AKADEMIE OBERSCHÜTZEN

Kunstuniversität Graz



INHALT

QUERFLÖTE 4

HORN-AKTUELL 6

ORGEL 8

KLAVIER 10

11 **KONTRABASS**

12 **FAGOTT**

14 **INSTRUMENTAL- UND KAMMERMUSIK**

16 **BLOCKFLÖTE**

18 **PROGRAMMVORSCHAU 2011**

19 **DAS INSTITUT**



QUERFLÖTE

Sa., 2. Juli – Di., 5. Juli 2011

Zur Teilnahme angesprochen sind: Fortgeschrittene, Lehrende und Studierende, Amateure nach Rücksprache mit dem Kursleiter

Kursinhalt:

- Musik im Mittelpunkt
- Atemtechnik und schöner Ton, Vibrato
- Phrasierung macht die Musik
- Flinke Finger, flinke Zunge: tägliche Übungen
- Hilfe bei Problemen jeder Art
- Probespieltraining
- Flötenensemble (wenn vorhanden, bitte Alt- und Bassflöten mitbringen)

Treffpunkt: Samstag, 2. Juli 2011, 10:00 Uhr

Abschlusskonzert: Dienstag, 5. Juli 2011

Anmeldeschluss: 15. Juni 2011

Kursgebühr:

Gesamt: € 180,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 1. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Weitere Auskünfte:

Univ.Prof. Erwin Klambauer, Tel.: 0664/1143411

Sekretariat: 03353/6693-3120

DOZENT

Erwin Klambauer – Flöte



Foto: De Mello

Erwin Klambauer erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Alter von 8 Jahren. Nach Studien am Brucknerkonservatorium Linz, der heutigen Anton Bruckner Universität, (Flöte, Klavier), welche er 1991 mit Auszeichnung abschloss, setzte er seine Ausbildung an der Universität für Musik in Wien bei Wolfgang Schulz fort. Bereits während der Studienzeit war er Soloflötist u. a. im

Gustav-Mahler-Jugendorchester, im Youth Orchestra of a United Europe unter Claudio Abbado und in der Camerata Salzburg unter Sándor Vegh. 1992 wurde er an das Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater engagiert. Seit 1993 ist Erwin Klambauer Soloflötist des Radio-Symphonieorchesters (RSO) Wien. Seine Tätigkeit als Solist ist durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Einspielungen dokumentiert; u. a. Flötenkonzerte von Jacques Ibert und Herbert Willi, Instant Music für Flöte und Bläser von Kurt Schwertsik, aufgenommen mit dem RSO Wien, sowie das Doppelkonzert für Flöte, Klavier und Orchester von Erwin Schulhoff, eingespielt mit den Österreichischen Kammermusikern. Solokonzerte führen ihn in viele Länder Europas und der ganzen Welt (u. a. USA, Russland, China, Japan, Korea). Als Kammermusiker arbeitet er regelmäßig mit dem Pianisten Reinhold Puri-Jobi, mit dem Ensemble Kontrapunkte, dem Ensemble „die reihe“, dem ORF-Bläserquintett und dem Ensemble HALIL, einem Querflötenquartett in der Besetzung von vier gleichen Flöten bis zu Flöte-Altflöte-Bassflöte-Kontrabassflöte, zusammen. Neben seiner Konzerttätigkeit hält Erwin Klambauer Workshops und Meisterkurse im In- und Ausland, unterrichtete von 2006 bis 2008 Orchesterliteratur und Probespieltraining für Flötisten an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und leitete von 2004 bis 2008 eine Flötenklasse an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Mit Oktober 2008 wurde Erwin Klambauer als Professor für Flöte an die Kunstuniversität Graz, Institut Oberschützen berufen.

HORN-AKTUELL

Sa., 16. Juli – Do., 21. Juli 2011

EINZELUNTERRICHT UND KAMMERMUSIK

Zur Teilnahme angesprochen sind: Studierende, MusiklehrerInnen, MusikschülerInnen und qualifizierte Laien

Instrumentarium:

- Wiener Horn – Doppelhorn – Diskanthorn
- Parforcehorn – Naturhorn (barock, klassisch und romantisch)
- Wagnertuben (F u. B) – Alphorn

Arbeitsprogramm:

- Aktuelle Hornliteratur in Einzelunterricht und Kammermusik (zeitgenössische Komp.)
- Atemtechnik – Training
- Warm Up – Training
- Kammermusik mit Streichern
- Probespieltraining
- Historische und zeitgemäße Aufführungspraxis in spezieller Ausrichtung auf das Instrumentarium und deren Spieltechniken

Instrumentenausstellung: Fa. Yamaha

Notenausstellung: Fa. Zaischitz

Kursbeginn: Samstag, 16. Juli 2011, 10:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24. Juni 2011

Kursgebühr:

Gesamt: € 110,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 15. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E06

DOZENTEN

Günter Högner

Hermann Ebner

Eduard Wagner

Institut Oberschützen

Institut Oberschützen

MS Kapfenberg – Köflach

KONZERTE

KOMPONISTENPORTRAIT GEORG ARANYI ASCHNER

in Verbindung mit Mozart und Schubert

Sonntag, 17. Juli 2011, 11:00 Uhr

Katholische Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

HÖRNERSCALL – SAKRAL

Quer durch die bunte Welt der Musikgeschichte bis zu
zeitgenössischen, burgenländischen Komponisten

Horn Solo bis zum großen mehrhörigen Hornensemble

Montag, 18. Juli 2011, 19:30 Uhr

Katholische Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf

SOLISTINNENKONZERT

Mittwoch, 20. Juli 2011, 19:00 Uhr

Kammermusiksaal, Institut Oberschützen

HÖRNERSCALL – FINAL

Donnerstag, 21. Juli 2011, 14:00 Uhr

Evangelische Pfarrkirche Oberschützen

Weitere Auskünfte:

Mag. Hermann Ebner 0676/5148941

Sekretariat: 03353/6693-3120

Das Seminar wird unterstützt von:

ÖSTIG, AGMÖ, YAMAHA Music Central Europe GmbH Branch Austria

ORGEL

Mi., 20. Juli – Fr., 22. Juli 2011

Der Orgelkurs richtet sich sowohl an Studierende im Fach Orgel, als auch an interessierte Laien, Hobbyorganisten und Wiedereinsteiger. Kursinhalt ist das 'Orgelbüchlein' von Johann Sebastian Bach, BWV 599-644.

Jeder Teilnehmer erhält neben der Masterclass zusätzlich 2 Einheiten Einzelunterricht während der Kurstage.

Treffpunkt: Mittwoch, 20. Juli 2011, 10:00 Uhr,
Jenő Takács Saal

Anmeldeschluss: 30. Juni 2011

Kursgebühr:

Aktive Teilnahme: € 240,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Passive Teilnahme: € 140,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 50,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 19. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E06

Weitere Auskünfte:

Sekretariat: 03353/6693-3120

DOZENTIN

Ulrike Theresia Wegele – Orgel



Wurde in Weingarten/Württemberg geboren. Studium der katholischen Kirchenmusik an der Musikhochschule in Stuttgart bei Prof. Dr. Ludger Lohmann. Aufbaustudium an der Musikuniversität Wien bei Prof. Michael Radulescu. Diplome (A-Examen für Kirchenmusik und Konzertfachdiplom) mit Auszeichnung. Verleihung des Titels „Magister Artium“. Live-Mitschnitte und Rundfunkproduktionen für viele europäische Rundfunkanstalten, CD-Aufnahmen und Fernsehproduktionen. Regelmäßiger Gast bei vielen bedeutenden Orgelfestivals in Europa. Sie war von 1991-1999 Dozentin an der Musikhochschule in Graz. Seit 1992 ist sie Leiterin der Orgelklasse am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. 1999 Berufung als Professorin für Orgel an die Universität für Musik nach Graz (Institut Oberschützen). Sie war vom Jahr 2000-2010 Musikbeirätin für das Burgenland und während seines Bestehens von 2005-2010 die Künstlerische Leiterin des Weinklang Musikfestivals. Für ihre hervorragende pädagogische Arbeit mit Schülern und Studenten wurde sie vom Landesschulrat des Burgenlandes ausgezeichnet. 2009 wurde ihr im Staatsinteresse auch die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Nach so prominenten Einladungen wie zur internationalen Orgelwoche nach Granada/Spanien führte sie die Saison 2010 zum größten Organistenkongress der Welt nach Washington DC, wo sie eines der renommierten Hauptkonzerte gegeben hat. Sie hält regelmäßig Gast- und Meisterkurse für Orgel in verschiedenen Ländern Europas und zählt zu den führenden Organistinnen ihrer Generation. Ihr Orgelrepertoire umfasst Werke vorbachscher Meister, Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, der Klassik, Romantik bis hin zur Musik des 21. Jahrhunderts.

KLAVIER

Fr., 22. Juli – Sa., 30. Juli 2011

Dieser Kurs richtet sich an Klavierstudierende und AbsolventInnen von Musikuniversitäten und Konservatorien.

Lehrinhalt:

Pianistisch-interpretatorische Erarbeitung eines ausgewählten Klavierrepertoires

Treffpunkt: Freitag, 22. Juli 2011, 10:00 Uhr

Abschlusskonzert: Samstag, 30. Juli 2011

Anmeldeschluss: 8. Juli 2011

Kursgebühr:

Gesamt: € 180,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.) Restbetrag: zahlbar bis 21. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Weitere Auskünfte: O.Univ. Prof. Eugen Jakob: Tel. 0316/389-3353

eugen.jakob@kug.ac.at

Sekretariat: Tel. 03353/6693-3120

DOZENT

Eugen Jakob – Klavier

Geboren in Pinkafeld/Burgenland. Klavierstudium und Studium der



Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Abschluss mit Auszeichnung.

Konzerttätigkeit in ganz Europa, in Asien sowie im Nahen und Mittleren Osten. Zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen. Seit 1974 Professor für Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und seit 1991 Leiter des Instituts für Tasteninstrumente. Juror bei internationalen

Wettbewerben (u. a. Vorsitz beim Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“). Dozent bei internationalen Meisterkursen.

KONTRABASS

Mo., 18. Juli – Sa., 23. Juli 2011

Zur Teilnahme angesprochen sind: Anfänger und Fortgeschrittene, Lehrende und Studierende, Profis und Amateure

Kursinhalte:

- Hilfe bei Problemen jeder Art
- Schwerpunkt Probespieltraining

Treffpunkt: Montag, 18. Juli 2011, 10:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30. Juni 2011

Kursgebühr:

Gesamt: € 200,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 15. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Weitere Auskünfte:

Sekretariat: 03353/6693-3120

DOZENT

Johannes Auersperg – Kontrabass



Der in Salzburg geborene Johannes Auersperg studierte Kontrabass und Komposition am Mozarteum Salzburg. Ab 1971 hatte er eine Professur an der Musikuniversität Graz inne und bildete Generationen von Musikern aus. Viele davon bekleiden heute wichtige Positionen in renommierten Orchestern, wie etwa die Solobassistenstelle der Wiener Philharmoniker.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Solobassist und

Mitglied in vielen Kammermusikensembles wie dem Wiener Oktett gibt Auersperg Kurse in Europa und Australien und wirkt als Dozent des Gustav Mahler-Jugendorchesters, des Orchesters der Europäischen Gemeinschaft „ECYO“ und der Orchester Akademie Ossiach. Nicht zuletzt ist Johannes Auersperg auch ein international gefragter Dirigent.

FAGOTT

Sa., 30. Juli 2011 – Mo., 1. August 2011

Dieser 3-tägige Intensivkurs richtet sich an alle Studierende und die es werden wollen. Passive Teilnahme für weniger fortgeschrittene Teilnehmer jederzeit möglich.

Kursinhalt:

Einzelunterricht, Rohrbau, Ensemblespiel

Bitte Rohrbauwerkzeug und Holz mitbringen (Danzi Innen- und Außengehobelt können bei Kurs erworben werden).

Wenn Sie Holz benötigen, dies bitte auf der Anmeldung vermerken, ebenso die zu erarbeitenden Konzertstücke anführen.

Treffpunkt: Samstag, 30. Juli 2011, 10:00 Uhr

Dozentenkonzert: Sonntag, 31. Juli 2011, 20:00 Uhr

Abschlusskonzert: Montag, 1. August 2011

Anmeldeschluss: 8. Juli 2011

Korrepetition: Stephanie Timoschek-Gumpinger

Kursgebühr:

Gesamt: € 160,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

€ 60,- für passive TeilnehmerInnen

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 29. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Weitere Auskünfte:

Univ. Prof. David Seidel: solobassoon@me.com

Sekretariat: Tel. 03353/6693-3120

DOZENT

David Seidel – Fagott



David Seidel wurde 1976 in Salzburg in einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von 13 Jahren begann er mit dem Fagottspiel bei Milan Turkovic und Yoshinori Tominaga.

Sein Studium absolvierte er am Mozarteum Salzburg in der Klasse von Prof. Richard Galler mit Auszeichnung, für das er den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur erhielt. Während des Studiums war David

Seidel bei mehreren Wettbewerben erster Preisträger, ehe er 1998 als 1. Fagottist des Radiosymphonieorchesters Wien des ORF engagiert wurde. 2004 wurde er zum Solofagottisten des RSO Wien ernannt. Neben seiner Orchestertätigkeit tritt er regelmäßig mit verschiedenen Kammermusikensembles wie „Theophil Ensemble Wien“, „The Vienna Bass&oon Quartett“, „die reihe“, und „Kontrapunkte“ auf, sowie mit Mitgliedern der Wiener, Berliner und Münchner Philharmoniker. Als Solist trat er bereits in Wien, Salzburg, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Polen, Kroatien und in Israel mit Orchestern wie dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem RSO Wien, dem Stuttgarter Kammerorchester sowie mit den Ensembles „die reihe“ und „Kontrapunkte“, unter anderem mit Dennis Russel Davies sowie Bertrand de Billy, auf. 2001 spielte er die Österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von Andre Jolivet in Begleitung des RSO Wien.

Seit 1999 leitet er regelmäßig Meisterkurse sowohl im In- als auch im Ausland. 2002 debütierte er im Wiener Musikverein mit Milan Turkovic, Richard Galler und Michael O'Donovan im Quartett. Im Frühjahr 2005 absolvierte er in Österreich mehrere Solo-Auftritte für den Konzertveranstalter „Jeunesse“ mit Erfolg! David Seidel war bereits mehrmals bei Radiosendungen auf Ö1 auch als live Interviewpartner zu Gast. Ebenso wurden mehrere Konzerte mit ihm als Solist im Radio gesendet, einige auch live übertragen! Im April 2008 erschien seine Debüt CD „David Seidel – Bassoon and Piano“ in Co-Produktion von Classic Concert Records und dem ORF. Für das Studienjahr 2009/2010 war er als Fagottlehrer an der Konservatorium Wien Privatuniversität tätig. Seit dem Studienjahr 2009/2010 unterrichtet er als Kammermusiklehrer an der Wiener Musikuniversität am Institut Anton Bruckner.

Seit Oktober 2010 leitet David Seidel als Professor eine Fagottklasse an der Kunstuniversität Graz, Institut Oberschützen.

INSTRUMENTAL- UND KAMMER- MUSIKKURS DES ESTERHÁZY TRIOS

Sa., 30. Juli – So., 7. August 2011

Dieser Kurs richtet sich an alle Studierende und fortgeschrittene Instrumentalisten für Klavier, Violine und Violoncello.
Auch passive Teilnahme ist möglich.

Lehrinhalt: Sololiteratur und kammermusikalischer Unterricht sowie Beratung

Kursbeginn: Samstag, 30. Juli 2011, ab 10:00 Uhr

Konzert der TeilnehmerInnen: Bad Tatzmannsdorf
Mittwoch, 3. August 2011, 19:30 Uhr

Schlusskonzert: Sonntag, 7. August 2011 um 11:30 Uhr im
Kammermusiksaal des Instituts Oberschützen

Kursgebühr:

Gesamt: € 200,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 50,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restgebühr: zahlbar bei der Ankunft

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Anmeldeschluss: 30. Juni 2011

Weitere Auskünfte: www.esterhazy-trio.com

DOZENTINNEN

Ernö Sebestyén – Violine
Nikolaus Makk – Violoncello
Aima Maria Labra-Makk – Klavier



Esterházy Trio

Das Ensemble wurde im Frühling 2006 von drei Musikern, die in ihrer künstlerischen Laufbahn bereits die ganze Welt bereisten, in Szombathely gegründet mit dem Ziel, Klaviertriowerke nicht nur bekannter, sondern auch beliebter zu machen.

Das breite Repertoire des Trios, das von den klassischen Werken bis hin zu den Meisterwerken des 20. Jahrhunderts reicht, umfasst nahezu alle Stilepochen der Kammermusikliteratur.

BLOCKFLÖTE

Mo., 1. August – Sa., 6. August 2011

Eingeladen sind: fortgeschrittene SchülerInnen, Studierende, MusikerzieherInnen (gerne auch Kollegen aus dem „Zweifach“), fortgeschrittene Amateure

Kursinhalt:

- Individuelle Betreuung in Einzellektionen mit freier Literaturwahl von Renaissance über Barock bis zu neuester Musik (Noten mitbringen)
- Ensemblespiel vom Duo bis zum mehrhörigen Consort (bitte, wenn verfügbar, auch Tenöre, Bassblockflöten etc. mitbringen)
- Technische Arbeit an Körperhaltung, Atmung, Klang, Grifftechnik
- Auftrittstraining – Bühnenpräsenz
- Vorbereitung auf Wettbewerbe, Konzerte etc.
- Verzierungen, Tempi etc. in den verschiedenen barocken Stilen
- Pädagogische Workshops bei Interesse

Einteilung und Kursbeginn: Montag, 1. August 2011, 15:00 Uhr

Dozentenkonzert: Montag 1. August 2011

TeilnehmerInnenkonzert: Samstag, 6. August 2011, nachmittags

Kursende: Samstag, 6. August 2011, ca. 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 8. Juli 2011

Mindestteilnehmerzahl: 10

Kursgebühr:

Gesamt: € 200,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

Akonto bei Anmeldung: € 30,- (Die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig.)

Restbetrag: zahlbar bis 29. Juli 2011

Bankverbindung: Kulturvereinigung Oberschützen

Raika Oberschützen BLZ 33067

Kto-Nr. 1-00002378

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

DOZENTEN

Robert Finster – Blockflöte



Studium an der Musikhochschule Graz, Blockflöte bei Ilse Strzelba und Robert Unger, Oboe bei Albert Nagele. Besuch zahlreicher Meisterkurse, unter anderem bei Hans Martin Linde. 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Professur für Blockflöte am Institut für Alte Musik und Aufführungspraxis an der Kunstuniversität Graz. Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Steiermark in Graz, Hasnerplatz. Langjährige Tätigkeit an der Musikschule Bruck/Mur. Konzerte in Europa und Asien. Musikalischer Begleiter des Erzählers Folke Tegetthoff. Duo „Barré en Bloc“ mit dem Gitarristen Johann Palier – CD „Tritsch-Tratsch“.

Michael Hell – Blockflöte



Geboren 1976, Studium in Hannover, Blockflöte bei Siri Rovatkay-Sohns, Cembalo bei Zvi Meniker. Anschließend Studien bei Jesper Christensen (Cembalo und Generalbass) an der Schola Cantorum in Basel, 2006 Abschluss mit Auszeichnung. Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des DAAD. Preisträger der Wettbewerbe in Haifa, Israel (1. Preis), Mannheim (Hochschulwettbewerb, 1. Preis), Paderborn (ERTA-Wettbewerb, 3. Preis), Magdeburg (Telemann-Wettbewerb, 2. Preis). Mitwirkung bei Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. Konzerte in Europa, Israel, Japan, Kolumbien, USA. Regelmäßig Kursleiter in Israel. Seit Oktober 2005 Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Graz am Institut für Alte Musik und Aufführungspraxis als Lehrer für Blockflöte, Cembalo und Lehrpraxis. Ab dem Sommersemester 2008 Lehrauftrag für Blockflöte am Institut Oberschützen.

Weitere Auskünfte:

Univ.Prof. Robert Finster: 0676/5547375

Michael Hell: Tel. 0699/17138813

Sekretariat: 03353/6693-3120

PROGRAMMVORSCHAU 2011

UNIVERSITÄTSORCHESTER OBERSCHÜTZEN

Samstag, 28. Mai 2011
Beginn 19:30 Uhr

HAYDNSAAL, SCHLOSS ESTERHÁZY, EISENSTADT

Sonntag, 29. Mai 2011
Beginn 19:00 Uhr

JENŐ TAKÀCS SAAL, KULTUR- UND UNIVERSITÄTSENTRUM
OBERSCHÜTZEN

Universitätsorchester Oberschützen

Dirigent: James Judd

Kartenbestellung für Oberschützen: Tel.: 03353/6693-3120

E-Mail: tickets-oberschuetzen@kug.ac.at

PROGRAMM:

- | | |
|-------------------|--|
| Franz Schubert | „Rosamunde“
Ouverture zum Melodram „Die Zauberharfe“ |
| Anthony G. Morris | „In den Wäldern des Lebens“
für Sprecher und Orchester
(1956) nach Gedichten von J. W. v. Goethe |
| W. A. Mozart | Konzert f. Klarinette u. Orchester A-Dur KV 622 |
| Joseph Haydn | Sinfonia Nr. 103 „Paukenwirbel“ |

DAS INSTITUT

WISSENSWERTES ÜBER DAS INSTITUT OBERSCHÜTZEN

Die schönsten Überraschungen entdeckt man dort, wo man sie nicht vermutet. **Mitten in der Natur, zwischen Wien und Graz** (Nähe A2), liegt der Ort Oberschützen. In diesem über die Region hinaus bekannten Schulort befindet sich auch das Institut Oberschützen (12) der Kunstuniversität Graz. Eine Universität am Land, das ist einzigartig in Mitteleuropa. 1965 wurde das Institut Oberschützen als Expositur der damaligen Grazer Musikakademie gegründet.

Die Professorinnen und Professoren des Instituts kommen aus der österreichischen Orchester- und Kammermusikszene und stehen zugleich auf den Konzertpodien in aller Welt. Zu den besonderen Merkmalen der Ausbildung zählt die enge **Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis**. Die musikwissenschaftliche Forschung am Institut (Pannonische Forschungsstelle – PFS) ist vor allem folgenden Bereichen verpflichtet: Blasmusikforschung, Instrumentenkunde und supraregionale Musikforschung. Das Universitätsorchester des Instituts Oberschützen, regelmäßige Workshops und eine Reihe von Kammermusikensembles beweisen die eigenständigen künstlerischen Möglichkeiten dieses Instituts der besonderen Art.

Ein idealer Standort für intensives Studieren und Üben im Herzen Europas, weitab von Hektik und Lärm und doch nah genug an den Zentren der Musik Österreichs. Mit allen Vorteilen eines kleinen Universitäts-Hochschul Institutes, das international einen ausgezeichneten Ruf hat. Individuelle Betreuung und modernste Einrichtungen am Campus bieten optimale Studienbedingungen: Eine persönliche und angenehme Atmosphäre, ein modernes, funktionales Gebäude, großzügige Übemöglichkeiten, ein Studentenheim sowie zahlreiche Pensionen und Privatunterkünfte im Ort und in der Umgebung für Studierende, die hier wohnen wollen.

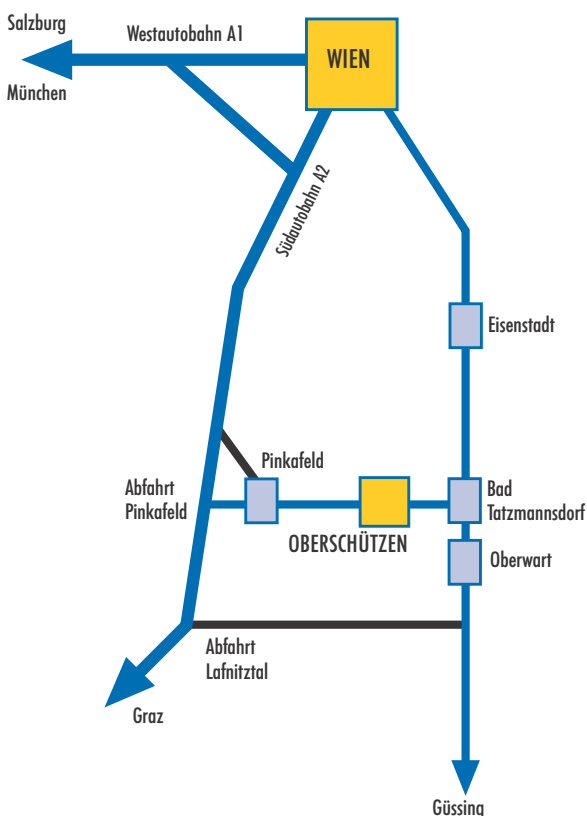


DIE ANREISE

Anreise mit dem Bus von Wien: Dr. Richard – Südburg

Anreise mit dem Bus von Graz: Postbus

Anfahrt von Wien und Graz: Südautobahn A2 bis Abfahrt Pinggau oder Pinkafeld, weiter Richtung Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen; in Oberschützen am Hauptplatz links abbiegen, noch 100 m bis zur Kunstuniversität



Kursbeitrag einzahlen an: Raika Oberschützen

Kto.-Nr. 1-00002378 BLZ 33067

IBAN: AT62 3306 7001 0000 2378, BIC: RLBBAT2E067

Anmeldegebühr wird bei Stornierung nicht rückerstattet.



A-7432 Oberschützen, Hauptplatz 8

Telefon: 03353/6693-0, Fax: DW 3121

www.kug.ac.at



KULTURVEREINIGUNG OBERSCHÜTZEN